

Ausbildung zur Kinderpflegerin/ zum Kinderpfleger

Als Ergänzungskräfte unterstützen Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger die Arbeit der sozialpädagogischen Fachkräfte in Kitas. Sie werden in Nordrhein-Westfalen hauptsächlich in Kindergartengruppen eingesetzt und dürfen keine Leitungsaufgaben übernehmen.

Die Ausbildung findet an Berufsfachschulen für Kinderpflege statt und dauert 23 Monate.

Die Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter ist bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen für die Gesamtdauer grundsätzlich möglich. Ihre Vermittlungsfachkraft berät Sie gern zum Thema und individuellen Fördervoraussetzungen.

Nach Abschluss der Ausbildung ist der direkte Wechsel in die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher möglich, soweit die persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Weitere Informationen zum Beruf finden Sie hier:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Ausbildung/ Umschulung zur Heilerziehungspflegerin/ zum Heilerziehungspfleger

Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger sind für die pädagogische und pflegerische Begleitung und Hilfe von Menschen mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung verantwortlich. Sie arbeiten in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für Menschen mit Behinderung, in Einrichtungen der Sozialpsychiatrie aber auch in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Die Ausbildung dauert drei Jahre (in Vollzeit) und gliedert sich in die schulische Ausbildung plus ein Anerkennungsjahr in Einrichtungen. Der theoretische Ausbildungsteil an den Berufskollegs wird nicht vergütet.

Falls die **individuellen Fördervoraussetzungen** vorliegen, können die ersten beiden Jahre dieser Ausbildungsform auch als Qualifizierung über die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter gefördert werden.

Weitere Informationen zum Beruf finden Sie hier:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Herausgeberin
Agentur für Arbeit Bonn
Katrín Erb-Ruck
Bonn.BCA@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

#Zukunftklarmachen
#Ausbildung.jetzt



www.arbeitsagentur.de

Berufe in der Kita

Weiter durch Bildung - Ihre Chance!



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Bonn

bringt weiter.

Erzieherin/ Erzieher werden

Haben Sie Spaß an der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen und arbeiten gerne im Team und mit Eltern zusammen? Dann treffen Sie mit dem Erzieherberuf die richtige Wahl - **mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt**.

Es werden immer mehr und immer jüngere Kinder in die Kindertagesstätten (Kita) aufgenommen und die Nachfrage nach qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern steigt deutlich an.

Die Wege in den Beruf der Erzieherin/ des Erziehers sind vielfältig. Dabei variieren die Möglichkeiten je nach Bundesland, Schulabschluss, beruflichen Vorerfahrungen und Ausbildungsmodellen. Dieser Flyer stellt Ihnen kurz die verschiedenen Wege in **Nordrhein-Westfalen** vor.

Grundsätzlich lässt sich zwischen den schulischen und den praxisintegrierten Ausbildungsmodellen, der Umschulung und der Externenprüfung unterscheiden.

Für alle hier genannten Qualifizierungswege zur Erzieherin/ zum Erzieher gelten die gleichen Aufnahmevervoraussetzungen.

Vielleicht ist das passende Angebot für Sie dabei?
Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Fragen.

Ihre Agentur für Arbeit Bonn
www.arbeitsagentur.de
www.berufsberatung-bonn.de

Berufsausbildung und Umschulung

Erzieher/innen betreuen und fördern Kinder und Jugendliche und übernehmen mit den entsprechenden Erfahrungen auch leitende Aufgaben.
Die Ausbildung findet in Nordrhein-Westfalen an **Fachschulen für Sozialwesen/Sozialpädagogik (Berufskollegs)** statt.

Die vollzeitschulische Ausbildungsform dauert drei Jahre. Sie gliedert sich in zwei Jahre Fachschule (ohne Vergütung) und ein Jahr Berufspraktikum (mit Vergütung). Die längere, teilzeitschulische Ausbildung wird ebenfalls an einigen Fachschulen in Nordrhein-Westfalen angeboten.

Falls die **individuellen Förderbedingungen** vorliegen, können die ersten beiden Jahre dieser Ausbildungsform auch als **Umschulung** über die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter gefördert werden. Alle staatlichen Berufskollegs sind für die Durchführung von geförderten Umschulungen zertifiziert.

Fragen Sie uns! Ihre Ansprechpartner/innen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters beraten Sie gerne zum Thema sowie zu Ihren individuellen Fördervoraussetzungen.

Weitere Informationen zum Beruf Erzieher/in erhalten Sie hier:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

Die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) dauert drei Jahre.

Im Rahmen der PiA sind die Fachschüler/innen von Beginn an in einer sozialpädagogischen Einrichtung angestellt und arbeiten dort an ein, zwei oder drei Tagen in der Woche (abhängig von Ausbildungsjahr und Fachschule). An den übrigen Tagen der Woche besuchen Sie dann die Fachschule.

In der Regel erhalten PiA Fachschüler/innen über die gesamte Ausbildungsdauer hinweg eine Vergütung.

Um eine praxisintegrierte Ausbildung (PiA) beginnen zu können, wird - neben den bescheinigten Aufnahmevervoraussetzungen - zusätzlich ein Vertrag mit einer sozialpädagogischen Einrichtung benötigt.

Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gerne.

Schulische Ausbildungen und Weiterbildungsangebote finden Sie hier:
www.kursnet.arbeitsagentur.de

Externenprüfung

Wenn Sie durch die Ausübung einer vorgeschriebenen, beruflichen Tätigkeit in einer Kinderbetreuungseinrichtung Ihre Eignung für den Besuch eines Fachschulausbildungsganges nachweisen, können Sie darauf aufbauen und die Externenprüfung zur Erzieherin/ zum Erzieher ablegen.

Die Dauer der vorbereitenden Qualifizierung ist abhängig vom Anbieter (durchschnittlich zwei Jahre). Sie gliedert sich in zwei Teile, die theoretische Ausbildung mit Prüfung und in ein anschließendes Anerkennungspraktikum, das in jedem Fall durchgeführt werden muss.

Vorbereitungskurse zur Externenprüfung werden in Nordrhein-Westfalen ausschließlich von privaten/freien Bildungsträgern angeboten, die über eine AZAV-Zertifizierung verfügen. Diese Angebote können durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter gefördert werden.

Über die Zulassung zur Externenprüfung entscheidet jeweils die zuständige Bezirksregierung. Interessierte Personen sollten deshalb bereits vor Aufnahme eines solchen Vorbereitungskurses prüfen lassen, ob sie die individuellen Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung mitbringen.

Kontaktdaten zur Bezirksregierung finden Sie hier:
www.bezreg-koeln.nrw.de